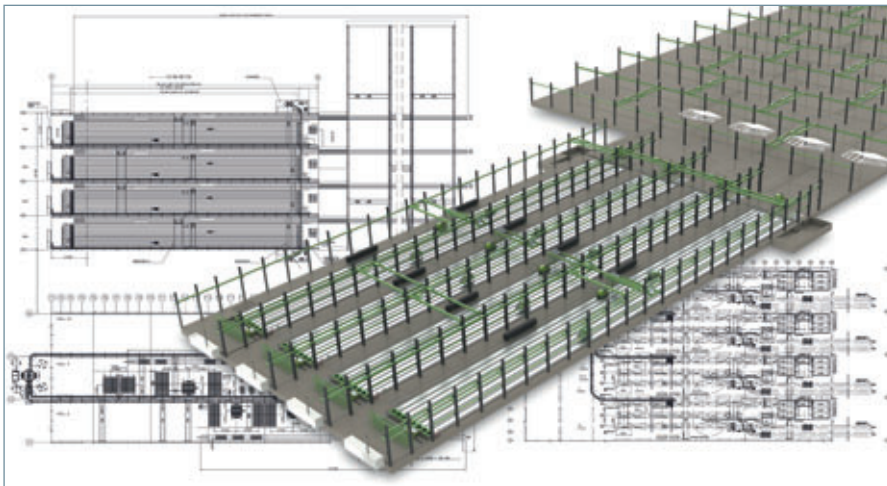


Elematic, 37801 Akaa, Finnland

Betonfertigteilwerk mit hoher Produktionskapazität wird in den Irak geliefert

Elematic Oy Ab und South Korean Hanwha Engineering and Construction haben einen Vertrag über die Lieferung eines Betonfertigteilwerks mit hoher Produktionskapazität in den Irak im Wert von knapp 40 Millionen Euro unterzeichnet. Der Vertrag, den Hanwha und die irakische Regierung zwecks Errichtung einer neuen Satellitenstadt in der Nähe von Bagdad unterzeichnet haben, beläuft sich auf insgesamt 5,9 Milliarden Euro.



Das gesamte Betonfertigteilwerk in Bismayah besteht aus drei Gebäuden, eines für die Produktion von Spannbetonfertigdecken (Extruderlinien), eines für die Produktion von Fassaden (Umlaufanlagen) und eines für sonstige Fertigteilprodukte (Batterieschalungen usw.). Alle Maschinen stammen von Elematic.

Die Infrastruktur im Irak wird mit Hochdruck modernisiert, und das Land hat zahlreiche große Bauvorhaben auf den Weg gebracht. Alleine in den nächsten fünf Jahren benötigt das Land 2,5 Millionen Wohnungen. Die in der Nähe von Bagdad entstehende Stadt Bismayah ist eine Möglichkeit, dieser Nachfrage gerecht zu werden. Die Stadt wird 100.000 hauptsächlich im traditionellen islamischen Stil erbaute, sowie moderne 100, 120 und 140 m² große Häuser inklusive Infrastruktur

wie Straßen, Wasserversorgung und Abwassersysteme umfassen. Hanwha Engineering ist Teil des größten Unternehmensverbunds der Hanwha Gruppe, und das irakische Wohnungsbauprojekt ist das größte Bauprojekt in Übersee in der Geschichte von Korea.

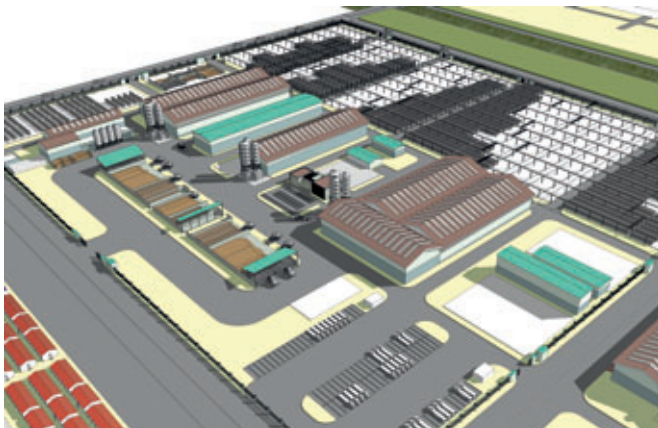
Die Finanzierung des Projekts und der Verkauf der Häuser liegt in der Verantwortung der irakischen Regierung. Hanwha E&C ist verantwortlich für die Konzeption und den Bau der Wohneinheiten und der Infrastruk-

tur. Elematic trägt einen sehr wichtigen Teil zu diesem Projekt bei, liefert das Unternehmen doch das größte Betonfertigteilwerk seiner Art weltweit. Das Werk wird täglich Betonfertigteile für sage und schreibe 8.000 m² Wohnfläche fertigen: 7.400 m² Spannbetonfertigdecken, 380 Sandwischwände, 370 Massivwände und Treppen, und 50 Fundamentelemente pro Tag.

Die Region zu kennen vereinfacht das Geschäft

Elematics Anteil am Vertrag ist auch für Elematic mit Abstand das größte je in Angriff genommene Projekt. Ari Mellanen, Elematic-Verkaufsleiter für Asien: „Elematic erhielt den Zuschlag, weil wir weltweit als starker und angesehener Entwickler von Fertigteiltechnologie bekannt sind. Zudem sind wir seit langem sowohl im Nahen Osten als auch in Korea präsent und verfügen über wertvolle Kenntnisse bezüglich der Region. Ein bedeutender Faktor ist zudem die Zusammenarbeit in diesem Falle zwischen Elematic und dem größten Bauplanungsbüro in Finnland, Finnmap Consulting Oy, das für das Design der Wohneinheiten von Bismayah verantwortlich zeichnet.“

Im Vorfeld der endgültigen Entscheidung reisten Mellanen und die Vertreter von Hanwha quer durch den Nahen Osten und Finnland, um Hausbauprojekte in Augen-



Betonfertigteilwerk Hanwha Bismayah aus der Vogelperspektive



Bismayah City aus der Vogelperspektive

schein zu nehmen, die mit der gleichen modernen Betonfertigteiltechnik, die nun an den Irak geliefert wurde, errichtet wurden. Sie kamen rasch zu dem Schluss, dass dies wohl die optimale Lösung sei, da sie das am weitestgehende industrialisierte Verfahren darstellt, um große Mengen an hochwertigen Hohlkernprodukten zu produzieren, und gleichzeitig Rohmaterial- und Arbeitsaufwand erheblich zu verringern.

Wandtechnik, die Hitze und Kälte draußen lässt

Der „Alles aus einer Hand“-Lieferant Elematic kann ein Werk dieser Größe liefern. „Das komplette Deckensystem wird aus Spannbetonfertigdecken gefertigt, und in diesem Teil der Welt ist dieses Projekt das erste, für das die Sandwichwand-Technologie umgesetzt wird. Elematic verfügt über umfangreiche Erfahrung in dieser Wandtechnik mit unerreichter Dämmqualität, die so konzipiert wurde, dass die Kälte im Winter und die Hitze im Sommer draußen bleiben“, erläutert Mellanen.

Errichtung einer Stadt in sieben Jahren

Das Projekt schreitet ab jetzt schnell voran, da das gesamte Werk bereits im Sommer 2014 fertiggestellt sein muss. Die gesamte Bauzeit für Bismayah erstreckt sich über sieben Jahre. Elematic hat sich auf dieses Projekt bereits sehr gut vorbereitet, indem zum einen neue Mitarbeiter rekrutiert und zum anderen die Produktionsanlagen in den finnischen Werken erweitert wurden. Das irakische Werk wird 20.000 Wohneinheiten pro Jahr produzieren. Das bedeutet, dass jeden Tag etwa 6.000 Tonnen Beton erforderlich sind und etwa 1.700 Mitarbeiter benötigt werden. Das Projekt als Ganzes benötigt 26.000 Bauarbeiter und Hanwha plant hierfür die Errichtung eines 120 Häuser umfassenden Basislagers auf einem 1.100.000 m² großen Gelände.

„Der Bau der Stadt wird laut Schätzung fünf Jahre dauern. Derzeit reden wir nur von den Häusern, aber eine Stadt benötigt auch Schulen, Krankenhäuser, Sportarenen und vieles mehr in der Zukunft. Die Zusammenarbeit mit Hanwha war sowohl unproblematisch als auch erfreulich, und wir freuen uns bei der Durchführung dieses inspirierenden und herausfordernden Projekts auf die gleiche Begeisterung und Professionalität“, schließt Mellanen. ■



Elematic ermöglicht für alle Leser von BWI den kostenlosen Download dieses Artikels im pdf-Format. Besuchen Sie die Webseite www.cpi-worldwide.com/channels/elematic oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ein, um direkt auf diese Webseite zu gelangen.

WEITERE INFORMATIONEN



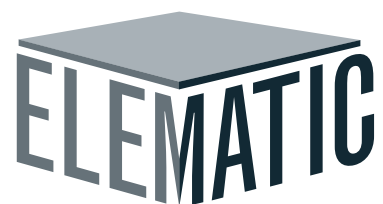
Elematic, Airalantie 2, P.O. Box 33, 37801 Akaa, Finnland
T +358 3 549511, F +358 3 5495300
sales@elematic.com, www.elematic.com



Hanwha E&C Corp., Hanwha Bldg. 6F, #1 Janggyo-dong, Jung-gu, Seoul, Korea
www.hwenc.com



SUPPLYING
OPTIMIZED SOLUTIONS –
WORLDWIDE



SMART EVOLUTION